



Premiere: Toblach-Cortina Teil der Ski Classics: Der traditionsreiche Langlauf-Marathon zählt ab 2016 zur internationalen Wettkampfsreihe

Premiere: Toblach-Cortina Teil der Ski Classics
Der traditionsreiche Langlauf-Marathon zählt ab 2016 zur internationalen Wettkampfsreihe
Ritterschlag für den beliebten Volksskilanglauf von Toblach nach Cortina d'Ampezzo: Der legendäre Gran Fondo Dobbiaco-Cortina, der bereits zum 39. Mal stattfindet, zählt im kommenden Winter erstmals zur Serie "Ski Classics - The Long Distance Ski Championship", in der die zehn bedeutendsten Skimarathon-Läufe der Welt mit einer Streckenlänge von über 50 km zusammengefasst sind. Damit steht das Langlaufevent, das am 13. Februar 2016 stattfindet, in einer Reihe mit den Klassikern wie dem Vasaloppet in Schweden, dem König-Ludwig-Lauf in Deutschland oder dem Arefjellsloppet in Schweden. Die Anmeldung ist ab sofort unter www.dobbiacocortina.org möglich. Profis sind den Organisatoren genauso willkommen wie begeisterte Breitensportler.
Die Strecke des Gran Fondo Dobbiaco-Cortina wurde eigens verlängert, damit sich die weltbesten Marathonathleten auch in den Dolomiten über 50 km austoben können. Der traditionelle 30-km-Lauf findet einen Tag nach dem 50-km-Rennen, am Sonntag, 14. Februar, statt. Start für beide Wettbewerbe ist wie immer in Toblach, die Ortmitte von Cortina d'Ampezzo bildet die einmalige Kulisse für den Zieleinlauf. Damit unterstreicht Cortina als "Königin der Dolomiten" die Bedeutung als internationaler Spitzenferienort.
Dass die weltbesten Skimarathonläufer rund um das Nordic Ski Resort Cortina d'Ampezzo hervorragende Möglichkeiten für ihren Spitzensport vorfinden, hat sich zuletzt wieder bei der 38. Ausgabe des Gran Fondo im vergangenen Februar gezeigt.
Seit jeher wird in Cortina d'Ampezzo das sportliche Erlebnis gekonnt mit dem Genuss einer unvergleichlich schönen Landschaft im Unesco-Weltnaturerbe Dolomiten kombiniert. Somit ist es auch eine Bestätigung und Belohnung für die Organisatoren in Toblach und Cortina, dass der Gran Fondo Dobbiaco-Cortina jetzt zu den zehn wichtigsten Rennen der "Ski Classics" aufgenommen wurde. Am Samstag, 13. Februar, wird der 50-km-Lauf im klassischen Stil ausgetragen, der Sonntag ist dann dem Skating-Rennen über 30 km gewidmet. Seit 1977 verbindet der historische Volksskilanglauf die Ampezzaner Dolomiten mit dem Pustertal und begeistert Langlauf-Fans aus ganz Europa, insbesondere aber auch aus den skandinavischen Ländern.
Bevor es für die Athleten der "Ski Classics" zur Premiere von Toblach nach Cortina geht, stehen für die Skimarathon-Elite bereits sechs Rennen in Mitteleuropa auf dem Programm. Den Auftakt macht der Team-Prolog über 15 Kilometer in Livigno (Italien). Zwei Tage später folgt dort auch das 35-Kilometer Rennen. Nach Weihnachten geht es weiter zum Jizerska Padesatka nach Tschechien und zur La Diagonela in die Schweiz. Es folgen der Marcialonga in Italien und der König-Ludwig-Lauf in Deutschland. Nach Toblach-Cortina gibt es zunächst eine Wettkampfpause, ehe der Vasaloppet in Schweden das große Finale einläutet. Der Birkebeiner in Norwegen und der Arefjellsloppet in Schweden bilden schließlich den Abschluss der langen Saison. Immer mit dabei sein werden die weltbesten Skimarathonläufer wie die Aukland-Brüder, Seraina Boner aus der Schweiz, Katerina Smutna aus Österreich und der Senkrechtstarter der vergangenen Saison, Petter Eliassen aus Norwegen.
Cortina d'Ampezzo gilt als Mekka für Langlaufreife und ist fest in das Angebot von Dolomiti Nordic Ski eingebunden. Im Fiames Sport Nordic Center von Cortina d'Ampezzo beginnen die bekanntesten und beliebtesten Loipen des Ampezzo-Gebiets (Ferrovia, 54 km, und Pian de Loa 10,5 km) inmitten des Naturschutzparks der Ampezzaner Dolomiten. Begeisterte Langläufer können auf etwa 70 Loipenkilometern mit verschiedenartigen Streckenführungen, die regelmäßig mit modernen Loipenspurgeräten bestens präpariert werden, ihrem Lieblingssport frönen. Hinzu kommt ein zwei km langer, mit Beleuchtung ausgestatteter Langlaufiring.
Die technisch anspruchsvollste, zehn km lange Loipe befindet sich am Tre-Croci-Pass in 1.800 m Höhe und ist sieben km vom Ortszentrum entfernt. Die selektive Strecke wird von vielen bekannten Leistungssportlern genutzt und ist von Ende Oktober bis April beschneit.
Über Cortina d'Ampezzo:
Als einzige Feriendestination in Italien zählt Cortina d'Ampezzo zur Gruppe "Best of the Alps", einem Zusammenschluss von zwölf internationalen Spitzenferienorten. Cortina liegt in der italienischen Provinz Belluno in Venetien. Internationale Berühmtheit erlangte Cortina durch die Ausrichtung der olympischen Winterspiele 1956 und bereits in den 30-er Jahren durch die ersten Luis-Trenker-Bergfilme. Auch als James-Bond-Kulisse ("For your Eyes only") mussten die Dolomiten herhalten. Sylvester Stallone war 1993 als Cliffhanger in Cortina unterwegs.
Anreise:
Mit dem Flugzeug: Die nächstgelegenen Flughäfen sind Venedig (Marco Polo, 160 km), Treviso (Canova, 130 km). Zum Flughafen Marco Polo und zum Bahnhof Venezia-Mestre besteht mehrmals täglich ein Bustransfer.
Mit dem Zug: Vom Bahnhof Venedig-Mestre erreicht man mit dem bequemen Transfer Cortina Express Cortina d'Ampezzo in weniger als zwei Stunden.
Mit dem Auto: Cortina wird in Nord-Süd-Richtung von der so genannten "Alemagna", der Staatsstraße Nr. 51, in Ost-West-Richtung von der Dolomiten-Staatsstraße "48bis" durchquert. Die Autobahnausfahrten für Cortina sind Belluno im Süden der A27 (72 km) und Brixen im Norden der Brennerautobahn A22 (87 km).

Pressekontakt

CORTINA TURISMO

32043 Cortina d'Ampezzo

Firmenkontakt

CORTINA TURISMO

32043 Cortina d'Ampezzo

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage